

„Debatte oder Wunschkonzert“, nd am 12.05., Seite 4

Keinesfalls möchte ich der studierten Rechts- und Politikwissenschaftlerin und jetzigen Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer politische Fähigkeiten zur Ausübung ihrer politischen und staatlichen Funktionen absprechen. Doch wenn ich in der Bildunterschrift unter dem beigefügten Foto lese, dass sie die Drohne des Typs Heron „begutachtet“, da graust es mir. Begutachten, mit welchem fachlichem Sachverstand? Steht da wie ein Kind, welches ein begehrenswertes Spielzeug vor sich sieht. Fachlich in dieser Sache völlig inkompetent, politisch nicht aus der Reihe tretend, ist sie nur auf ihre Militärs angewiesen, und diese gieren ja förmlich nach solchen auch Waffen tragenden Mordwerkzeugen. Egal was eventuell der Bundestag dazu beschließt, die Anschaffung dieser Geräte wird wohl auf einer ganz anderen Ebene entschieden und realisiert. Alles auch der angestrebten deutschen militärischen Führung in Europa untergeordnet, damit das Wunschkonzert zur Realität wird. Stopp der weiteren militärischen Aufrüstung der Bundeswehr, muss der Aufschrei sein!

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 13.05.2020